

Inhalt

Juliane Czierpka, Lars Bluma

Die Geschichte des Steinkohlenbergbaus an der Ruhr nach 1945 und ihre Erforschung. Einleitende Bemerkungen — 1

Daniel Trabalski

Vom „eigenverantwortlichen Bergmann“ zum „Individualfaktor“. Präventionspraxen der Silikose- und Staubbekämpfung im Ruhrkohlenbergbau 1950–1970 — 15

Martha Poplawski

„Richtig Führen im Bergbau“. Zur Verwissenschaftlichung des Steinkohlenbergbaus nach 1945 — 35

Nikolai Ingenerf

Grubenwarten ohne ROLF – (K)Eine Automatisierung im britischen und westdeutschen Steinkohlenbergbau? — 69

Moritz Müller

„Entweder wir werden mit den Technologien fertig oder sie mit uns.“ Mikroelektronik, Arbeitsorganisation und die DGB-Gewerkschaften in den 1970er und 1980er Jahren — 95

Karsten Uhl

Die „frechen rechnergesteuerten Systeme“. Die Computerisierung der Druckindustrie und der Wandel der industriellen Beziehungen in transnationaler und lokaler Perspektive — 117

Daniel Dören

Von der Bergwerksgesellschaft zum diversifizierten Konzern. Die Bergwerksgesellschaft Hibernia AG 1951–1968 – Eine Skizze — 143

Juliane Czierpka

Die Organisation des Ruhrkohlen-Absatzes zwischen Allierter Hoher Kommission und Montanunion aus Sicht des Ruhrbergbaus — 165

VI — Inhalt

Stefanie van de Kerkhof

**Die westdeutsche Rüstungsindustrie zwischen Wiederaufbau, Boom und Krise.
Das Fallbeispiel Rheinmetall in vergleichender Betrachtung — 185**

Anhang

Abbildungsnachweis — 213

Die Autorinnen und Autoren — 215